

IP Interface

FT 636LS

Leitstellen-Netzwerkinterface



FunkTronic
Kompetent für Elektroniksysteme

Allgemeine Eigenschaften

Das FT 636LS IP Interface wird eingesetzt, wenn ein Funkgerät abgesetzt bedient werden soll. Durch Nutzung von VoIP (Voice over IP) und RoIP (Radio over IP) sind praktisch unbegrenzte Entfernungen überbrückbar. Die Übertragung erfolgt über lokale Netzwerke bzw. auch über das Internet.

Der Unterschied zum normalen FT636 IP Interface liegt in einer zusätzlichen Datenverbindung zwischen dem FT636LS und dem Leitstellenrechner, sowie der Einbaumöglichkeit von 1 oder 2 UGA00-X Modulen. Die UGA00-X Module können Eintöne, 5-Tonfolgen, FFSK- und FMS-Telegramme und FMS-Kurztexttelegramme geben und auswerten. Ebenso können sie Feuer- und Zivilschutzsirenenalarmierungen geben. Die FMS-Statusmeldungen der Fahrzeuge können, abhängig vom Zustand der Datenverbindung zum Leitstellenrechner, selbständig quittiert werden. Dadurch entfällt die Verzögerung durch VoIP und das System bleibt mit der Quittungsreaktionszeit BOS-konform. Damit wird zum einen die Zeit bis zum Eintreffen der Quittung für das FMS-Signal erheblich reduziert. Zum anderen kann eine FT 636LS auch alleinstehend beim Funkgerät betrieben werden, wenn ein Funkkreis ausschließlich zur Alarmaussendung, ohne Sprechfunkverkehr genutzt werden soll.

Eigenschaften

- Unterstützung von bis zu 2 Sprechkreisen/Funkkreisen mit je
NF In/Out (galvanisch getrennt), 2-Draht oder 4-Draht
Sendertastenausgang (PTT, potentialfrei)
Trägereingang (Squelch)
4 Schaltausgänge (Kanalschaltung)
- RS232 für
Datenübertragung
Programmierung
Abgleich
- 5 weitere Schalteingänge
- USB-Anschluss für
Einspielen von Konfigurationsdaten
Backup von Konfigurationsdaten
- Netzwerkanschluss (Ethernet)
- Pilottonauswerter 3300Hz und Filter
- 5-Tonauswerter
- Konfiguration über Webbrowser (Internet Explorer, Firefox, ...)
- Signalisierung über direkte Datenverbindung zum Leitstellenrechner, nur mit UGA00-X
- insgesamt 16 I/O für Alarmübertragung oder BOS Kanalwahl für max. ein Funkgerät

Das FT 636SL IP Interface ist in zwei verschiedenen Gehäusen lieferbar:

- schwarzes Alu-Flansch-Gehäuse

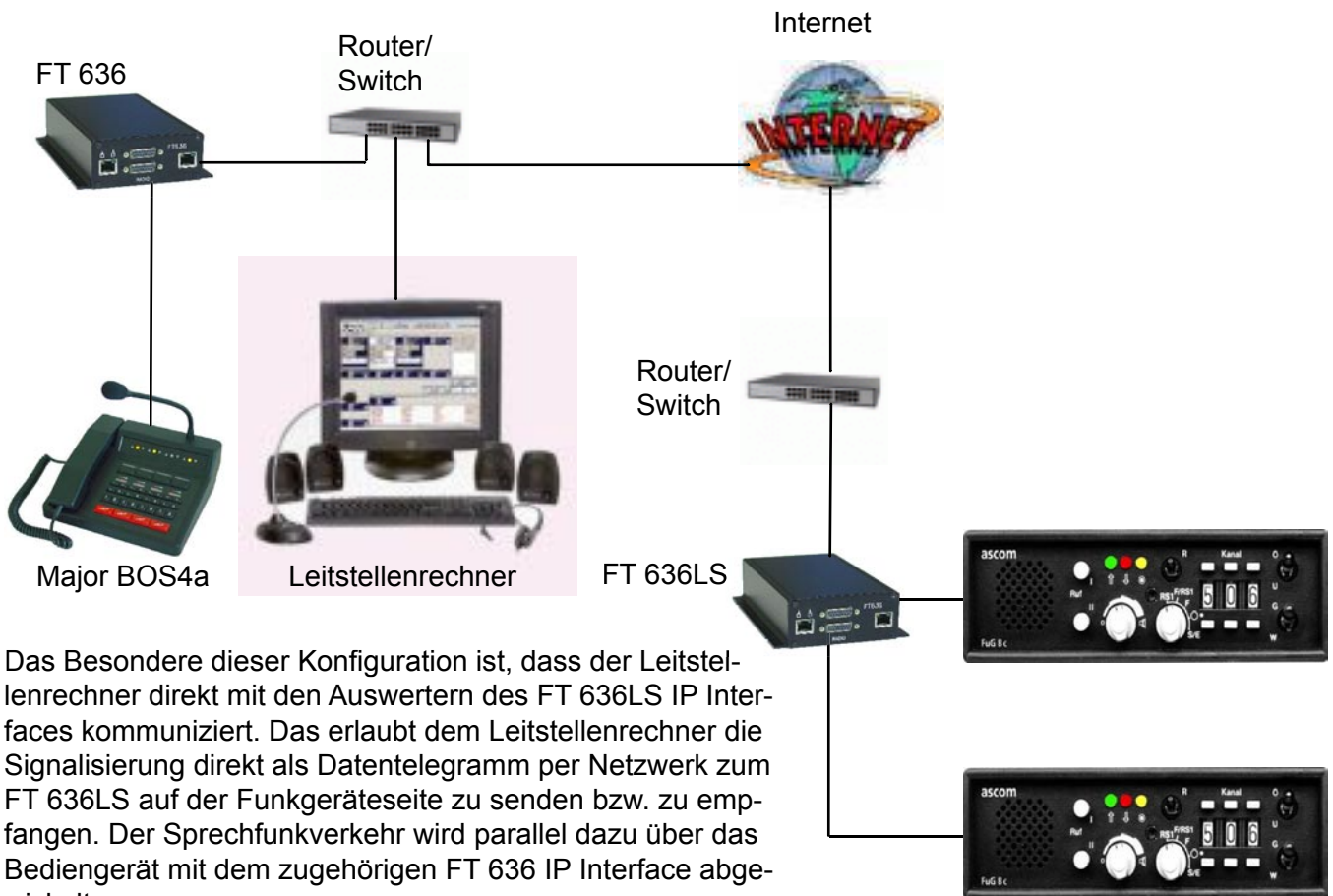


- 19 Zoll Einschub-Kassette



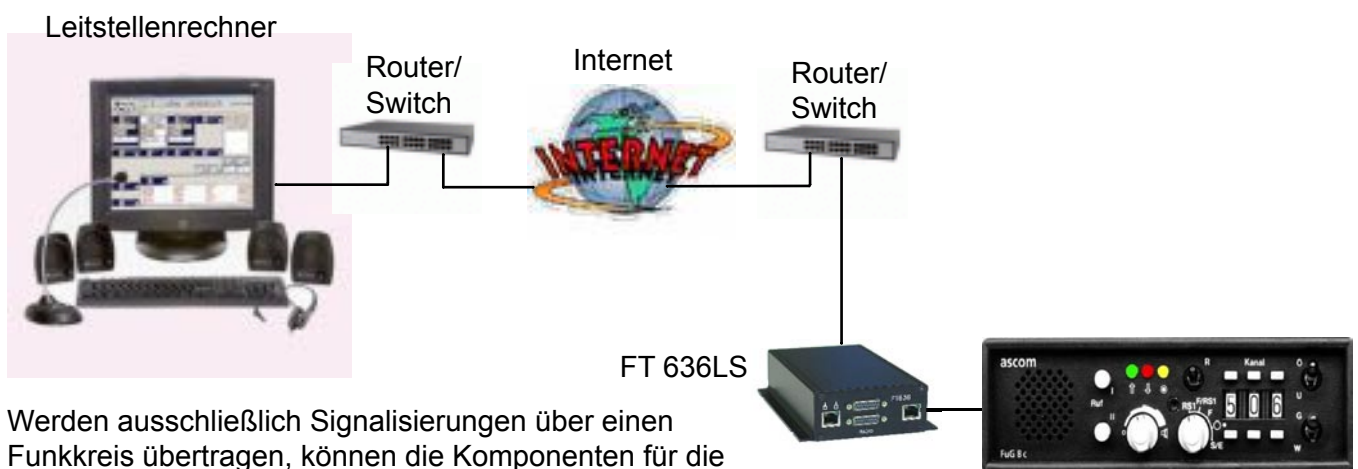
Anschaltbeispiele

Bediengerät und Leitstellenrechner zu zwei Funkgeräten, mit Sprechfunk



Das Besondere dieser Konfiguration ist, dass der Leitstellenrechner direkt mit den Auswertern des FT 636LS IP Interfaces kommuniziert. Das erlaubt dem Leitstellenrechner die Signalisierung direkt als Datentelegramm per Netzwerk zum FT 636LS auf der Funkgeräteseite zu senden bzw. zu empfangen. Der Sprechfunkverkehr wird parallel dazu über das Bediengerät mit dem zugehörigen FT 636 IP Interface abgewickelt

Leitstellenrechner zum Funkgerät, ausschließlich Alarmierung, kein Sprechfunk



Werden ausschließlich Signalisierungen über einen Funkkreis übertragen, können die Komponenten für die Sprachübertragung auf der Leitstellenseite entfallen. Der Leitstellenrechner kommuniziert direkt mit dem FT636LS.

Technische Daten

Betriebsspannung	12 V
Gewicht	ca. 525 g
Abmessungen B x T x H	104 x 44 x 175 mm
Eingangsimpedanz Funk	600 Ohm
Ausgangsimpedanz Funk	600 Ohm
Ausgangspegel Funk	-30 ... +3 dBm, Voreinstellung -10 dBm
Eingangspegel Funk	-22 ... +4 dBm, Voreinstellung -17 dBm
NF-Übertragung	PCM, 8Bit, 64kBit/s, a-Law, G.711
Brutto-Datenrate	1 Kanal min. 96 kBit/sec 2 Kanäle min. 172 kBit/sec

Bestellinformationen

Best.-Nr.	Bezeichnung
636000.LS	FT 636LS Netzwerk Interface inkl. 2 x UGA00-X Modul für ersten und zweiten Kreis
636010.LS	FT 636LS Netzwerk Interface 19" inkl. 2 x UGA00-X Modul für ersten und zweiten Kreis